

Vita der Künstler

Jung Won-Seibert-Oh, Violine und Christian Seibert, Klavier aus Frankfurt (Oder)



Die Künstler bei einem früheren Konzert im Scharwenka Kulturforum
Foto: Susanne Kirschen

Jung Won Seibert-Oh bekam mit 6 Jahren ersten Geigenunterricht. Sie studierte zunächst an der Koreanischen National University of Arts und kam 1997 zur Aufnahme ihres Studiums an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Prof. Feltz und an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Weithaas und Prof. Hartog nach Deutschland. Ihre Studien schloß sie 2005 an der Hochschule „Carl Maria von Weber“ Dresden bei Prof. Holloway mit dem Konzertexamen ab.

Jung Won Seibert-Oh gewann jeweils erste Preise beim Jungang –Verlag – Wettbewerb für die Jugend in Korea sowie beim „Concours Luxembourgeois pour jeunes Soloists“. Sie war Mitglied des „Seoul Youth Chamber Orchestra“, spielte im RIAS Jugendorchester Berlin, dem Echo-Ensemble Berlin und war Konzertmeisterin des Pisendel- Kammerorchesters. Nach Engagements im Gewandhausorchester Leipzig und der Dresdner Philharmonie ist sie seit 2007 stellvertretende Stimmführerin der zweiten Geigen des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt.

Christian Seibert wurde in Delmenhorst geboren und wuchs in Brake auf. Bereits mit zehn Jahren spielte er erstmals vor einem größerem Publikum. Als Sechzehnjähriger begann er seine Studien bei Pavel Gililov in Köln. Es folgten Studienaufenthalte in Wien und studienbegleitende Meisterkurse bei Pianisten wie Bruno Leonardo Gelber und Rudolf Kehler.

Der Busoni-Wettbewerb in Bozen, der Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau und andere internationale Erfolge bereiteten den Weg zu einer erheblichen Konzerttätigkeit im In- und Ausland – nicht zuletzt im Münchner Gasteig, in der Salzburger Residenz und der Londoner Wigmore Hall. Vielbeachtete CD-Aufnahmen bei den Labels cpo und EDA mit Klaviermusik von Toch, Tansman und Krzysztof Meyer. Christian Seibert ist Mitglied der Kuratoriums der Scharwenka Stiftung.

www.christian-seibert.com